

Donnerstag, 21. September 2023

Am Freitagmorgen beginnt das Herbstspringen im Baffles

Sechs ganze Tage Pferdesport bietet der Kavallerieverein Oberrheintal demnächst – am Freitagmorgen geht's los.

Von 22. September bis 1. Oktober bietet der KVO auf der Reitanlage Baffles in Altstätten viel Pferdesport. Das erste Wochenende ist im Zeichen des Springsports. Am Freitag messen sich ab 9 Uhr Amateure sowie Profis in den Prüfungen über 110 und 115cm. Nachmittags werden als Turnierhighlight die anspruchsvollen Höhen 120 und 125cm bestritten. Am Samstag geht es in den Prüfungen über 90 bis 105cm um den Sieg.

Am Sonntagmorgen übernimmt der Nachwuchs den Turnierplatz: Ob Turniereinsteiger oder junge Pferde, in den Prüfungen über 70 und 80 cm werden erste Erfahrungen, Sicherheit und hoffentlich viele fehlerfreie Ritte gesammelt.

Der KVO freut sich besonders, am Sonntag den Final des OKV-Junioren-Vereinscups aus-

tragen zu dürfen. Um 11.30 Uhr startet die Einlaufprüfung, danach geht's um den Sieg. Es gibt eine Festwirtschaft und an den Abenden eine Bar mit dem Motto «Oktoberfest». (pd)

Herbstspringen in Altstätten

Freitag, 22. September: 9 Uhr: Prüfung 1, R/N 110 2 Phasen Spez. **Anschließend:** Prüfung 2, R/N 115 A Zm. **14 Uhr:** Prüfung 3, R/N 120 2 Phasen Spez.. **Anschließend:** Prüfung 4, R/N 125 A Zm.

Samstag, 23. September: 8 Uhr: Prüfung 5, B/R 90 2 Phasen Spez. **Anschließend:** Prüfung 6, B/R 95 A Zm. **13 Uhr:** Prüfung 7, R/N 100, 2 Phasen Spez. **Anschließend:** Prüfung 8, R/N 105 A Zm.

Sonntag, 24. September: 8 Uhr: Prüfung 9, B70 A ohne Zm. **Anschließend:** Prüfung 10, B80 A ohne Zm. **11.30 Uhr:** Prüfung 11, Einlaufprüfung OKV-Junioren-Vereinscup A Zm. **13.30 Uhr:** Prüfung 12, OKV Junioren-Vereinscup, Final A Zm + 1 St A Zm.

Die **Dressurstage** finden am Freitag, 29., und Samstag, 30. September statt, die **Vereinsmeisterschaften** des KVO am Samstag, 30. September und am Sonntag, 1. Oktober.



Am ersten Wochenende gibt's drei Tage Springsport.

Bild: pd

Ein besonderer Nachmittag

Der Mittwochnachmittag war auf vier Rheintaler Fussballplätzen kein normaler: 68 Teams kämpften am CS-Cup der Mädchen um den Einzug in den kantonalen Final in St. Gallen.

Remo Zollinger

Wo sonst am Mittwochnachmittag höchstens der eine oder andere ambitionierte Nachwuchskicker ein Privattraining durchführt, herrschte gestern ein fast unüberblickbares Gewusel. Im Altstätter Grüntal, auf der Rebsteiner Birkenau, dem Montlinger Kolbenstein sowie der Widnauer Aegeten war wieder CS-Cup. Wie üblich, sind im Herbst die Mädchen an der Reihe. Für ihre Ausscheidungsturniere haben sich 68 Teams aus der Region von Lienz bis Au angemeldet – das ist Rekord.

Peter Vetsch, der mit Giusi Castrovinci das neue Verantwortlichen-Duo für den CS-Cup im Rheintal bildet, ist zufrieden. Er sagt: «Die Teilnehmerinnenzahl geht wohl auf die gute Werbung an den Schulen und die aktive Mitarbeit der Lehrpersonen im Rheintal zurück. Natürlich freuen wir Durchführende und unsere Helferinnen und Helfer uns sehr über die erfreulichen Zahlen.»

Die Fussballclubs hätten keine Mühe, die Anlage zur Verfügung zu stellen – bei den Buben turnieren seien regelmässig über 100 Teams am Start. Und der eine oder andere Verein hat mit dem laufenden Kioskbetrieb einen zusätzlichen Batzen ver-



Auch im Altstätter Grüntal kämpften die Schulumädchen am CS-Cup um jeden Ball.

Bild: Remo Zollinger

dient. Ein solcher ist immer willkommen, ebenso wie die Wertschätzung, die der CS-Cup den Vereinen entgegenbringt.

Für das kantonale Finalturnier in St. Gallen qualifiziert haben sich je zwei Teams aus Diepoldsau und Altstätten sowie je eines aus Oberriet und von der OMR Heerbrugg. Auffällig war dabei, wie erfolgreich die Rheininsel abschnitt, auf der auch der FC im Nachwuchsbereich gera-

de einen Schub erlebt: In der fünften Klasse gab's einen rein Diepoldsauer Final, in der zweiten Oberstufe belegten die Diepoldsauerinnen die Podestränge zwei und drei.

Die Finalsiege

4. Klasse, in Montlingen: Mitteldorf Diepoldsau 4b (Bürgler) – Haslach Au (Hutter) 3:1.

5. Klasse, in Widnau: Kirchenfeld Diepoldsau 5a (Mathys) – Kirchenfeld Diepoldsau 5b (Holling) 3:2 nach Penaltyschiessen.

6. Klasse, in Rebstein: Bild Altstätten 6a/6bR (Frei) – Kirchenfeld Diepoldsau 6b (Schachtler) 4:3.

1. Oberstufe, in Altstätten: Wiesental Altstätten Stcd (Oesch) – OS Widnau 1. Sek (Graber) 1:0.

2. Oberstufe, in Montlingen (Podest): 1. OZ Oberriet 2sab-1 (Stieger), 2. OZ Kleewies Diepoldsau 2b (Müller), 3. OZ Kleewies Diepoldsau 2a/2ra.

3. Oberstufe, in Altstätten (Podest): 1. OMR Heerbrugg 3sad (Bertényi), 2. Sonnentel ReMa 3sa (Ledergerber), 3. OMR Heerbrugg 3rbsb (Bräm).

Mehr Bilder: www.rheintaler.ch

Trainingszentrum Rheintal blickt auf erfolgreiches Jahr zurück

Kürzlich hielt das TZ Rheintal seine 28. HV ab. Der Vorstand lud Turner, Trainer, Eltern, Ehrenmitglieder, Gäste und Vorstand ein, um das letzte Vereinsjahr Revue zu passieren, neue und alte Gesichter im Vorstand willkommen zu heissen und erfolgreiche Turner zu ehren.

Kunstturnen Präsident Nicolas Thiébaud eröffnete die Hauptversammlung in Balgach. Wichtigstes Traktandum war die Statutenrevision, wobei Artikel wie Ethik, Datenschutz und Datensicherheit zentral waren. Weiter wurden die Jahresberichte des Präsidenten und des Cheftrainers Martin Weibel ohne Diskussion angenommen.

Die Jahresrechnung der Kassierin Victoria Eugster schloss mit einem erklärbaren Verlust; die GPK empfahl ihn zur Annahme. Die Versammlung beschloss zudem eine moderate Erhöhung der Mitgliederbeiträge für Kids Gym, die je nach Trainingsaufwand unterschiedlich ausfällt.

Das letzte Vereinsjahr in Fakten und Zahlen

Thiébaud hob im Jahresbericht Höhepunkte des letzten Vereinsjahrs hervor. Dazu gehörten die vielen Qualifikationen der TZR-Turner, die errungenen Medaillen sowie das traditionelle Grillfest zum Saisonabschluss. Ebenfalls schöne Erinnerungen und sportliche Höhepunkte gab es in den Trainingslagern in Liestal und Lienz.

Ein voller Erfolg war der Heimwettkampf, der 27. Rheintalcup, an dem das TZR Erfolge feierte: der Kantonalmeistertitel für Florian Keller im P6 U18, die Goldmedaille für David Steiger

im Programm 1 sowie Silber im offenen Programm für Assistententrainer Manuel Kast.

Cheftrainer Martin Weibel gab einen Rückblick über das sportliche Geschehen. Zu Beginn des Jahres standen die Qualifikation für nationale und regionale Kader im Mittelpunkt.

An den nationalen Testtagen in Magglingen turnten Florian Keller (RLZO/SVD Diepoldsau-Schmitter, Altersklasse 14-17) und Elia Thiébaud (STV Balgach), David Steiger (Balgach), Lenny Forster (TV Widnau) und Daymen Bärlocher (Widnau) in der Altersklasse 9-13 um die Kaderplätze. Keller schaffte es vom erweiterten Juniorenkader ins

Juniorenkader, Thiébaud kam erneut ins erweiterte Jugendkader. Steiger, Forster und Bärlocher ergatterten sich den Kaderstatus Talentkader Ost. Auch die jüngsten TZR-Turner rangen in Wil um die Aufnahme ins Talentkader Ost. Fünf von sieben teilnehmende Turner – Leo Rohner (STV St. Margrethen), Laurin Eugster (TV Azmoos), Philipp Marti (Balgach) sowie Lionel Schlanser und Nico Bischofberger (beide Diepoldsau) – wurden ins TKO aufgenommen.

Weibels zweite Saison mit den Rheintalern verlief erfolgreicher als die erste. Es gab achtmal Gold, achtmal Silber, fünf-

mal Bronze und zwei Kantonalmeistertitel. Die P1-Turner Bärlocher, Forster und Steiger qualifizierten sich für die Schweizer Meisterschaft in Volketswil. Dabei holte die Mannschaft mit Forster und Steiger den zweiten Rang in der Teamwertung, Forster holte in der Einzelwertung zudem Bronze. Der ehemalige TZR-Turner Florian Keller zeigte einen starken Mehrkampf im Programm 6, wurde Siebter und durfte am Grätfinal im Pferdepauschen starten, wo er wegen eines Sturzes Sechster wurde.

Eine Statutenrevision mit zwei neuen Artikeln

Ein wichtiges Traktandum war die Revision der Statuten. Wegen Missbrauchereignissen, die die Turnwelt in den letzten Jahren erschütterten, ging es um die Einbindung des Ethik-Artikels und der Artikel zum Datenschutz und zur Datensicherheit. Marcel Keller zeigte die wichtigsten Unterschiede zwischen den aktuellen und den vorab versendeten neuen Statuten, über die es abzustimmen galt.

Grundlage der modernisierten Statuten bilden die Musterstatuten des STV aus dem Jahr 2022. Nach diesen wäre es in Zukunft auch möglich, die HV elektronisch durchzuführen, sofern die Rechte der Mitglieder gewahrt blieben. Die HV verab-

schiedete die geänderten, neuen Statuten einstimmig.

Im Vorstand des TZR gibt es Veränderungen

Im Vorstand gab es Veränderungen. Vizepräsident und Aktuar Marcel Keller, der für Nathalie Akkir eingesprungen war, beendete seine zweite Amtszeit im Gremium nach anderthalb Jahren. Er bleibt dem TZR aber als OK-Präsident des Rheintalcup treu und wird in Kommissionen seine begonnene Arbeit weiterführen. Es ist also lediglich ein Abschied auf Raten.

Neu im Vorstand ist der junge Amateurtturner Robin Loher, der als Aktuar die Vereinsarbeit im Detail kennenlernen möchte. Es freut den Vorstand, dass sich der eigene Nachwuchs für die Vereinsarbeit und -führung interessiert. Loher ist schon Mitglied im Rheintalcup-OK, er ist dort verantwortlich für die Musik und ist bereits Speaker des Heimwettkampfs. Auch dessen OK wurde verändert. Unter Marcel Kellers Leitung wird der 28. Rheintalcup mit kompletter Besetzung organisiert.

Verabschiedet hat sich das TZR von mehreren Turnern, die während des Jahres oder zum Saisonende die Lederli an den Nagel gehängt hatten. Der Verein wünscht Flavio Hauser (P5), Nelson Tüscher, Alexander Ger-

ber, Samuel Walser, Lenny Forster (alle P1), Leyan Yilmaz und Emir Teker (beide EP) alles Gute für die Zukunft. Einen speziellen Dank sprach der Präsident der Trainerschaft (Manuel Kast, Nadine Baumgartner, Deborah Benz, Jasmin Kast) unter der Leitung von Cheftrainer Martin Weibel, den Kampfrichtern Robin Loher und Sam-Maximilian Wibawa, sowie dem Hausfotografen Herbert Hauser aus.

7. Kinder Turn-C(h)amp in den Herbstferien

Das TZ Rheintal sucht intensiv turnerische Talente. Zum siebten Mal findet deshalb das Turn-C(h)amp statt, diesmal für Buben der Jahrgänge 2017-2019. Von Montag, 16., bis Freitag, 20. Oktober, 14 bis 16.30 Uhr, sind vier Trainings, in denen die Kids das Kunstturnen kennenlernen. Anmeldungen dafür sind unter www.tzrheintal.ch/angebote/turn-champ möglich.

Nach der Verkündung aktueller interner Änderungen und dem Grusswort des SGTV durch dessen Präsidenten Hubert Lehner schloss die 28. Hauptversammlung und die Besuchen widmeten sich dem geselligen Teil. Beim Spaghettiplausch stillten alle ihren Hunger und genossen es, den Rest des Abends unbeschwert miteinander zu verbringen. (pd)



Der neue Vorstand, von links: Kassierin und Vizepräsidentin Victoria Eugster, Cheftrainer Martin Weibel, Aktuar Robin Loher, Präsident Nicolas Thiébaud und Beisitzerin Rebecca Rohner.

Bild: pd